TENNISVERBAND NIEDERSACHSEN-BREMEN e.V.

TENNISVERBAND
NIEDERSACHSEN-BREMEN e.V.

# Strategiekonzept und Leitbild
## des Tennisverbandes Niedersachsen-Bremen e.V.

# Inhalt


SEITE 3 • **Der TNB – mit klaren Zielen in die Zukunft**

SEITE 4 • **Selbstverständnis des Tennisverbandes Niedersachsen-Bremen**

SEITE 5 • **Das Leitbild des TNB**

SEITE 7 • **Präambel**

SEITE 9 • **Die strategischen Ziele des TNB**

- **I.** Finanzperspektive – Sicherung der finanziellen Stabilität des TNB
- **II.** Perspektive der Mitglieder – Zufriedenheit der diversen Anspruchsgruppen
- **III.** Perspektive der internen Prozesse – Identifikation und Weiterentwicklung der erfolgskritischen Prozesse
- **IV.** Potenzialperspektive – Qualifizierung der Mitarbeiter und Sicherstellung der technischen Infrastruktur

# Der TNB – mit klaren Zielen in die Zukunft

Im Tennisverband Niedersachsen-Bremen e.V. wurde bereits im Jahr 2006 im Rahmen diverser Workshops unter Leitung eines externen Coaches begonnen, ein zukunftsfähiges Strategiekonzept für den Verband – den damaligen Niedersächsischen Tennisverband e.V. - zu entwickeln.

Ein wesentliches Ziel war, eine grundlegende Strukturreform des Verbandes, einhergehend mit einer möglichen Fusion mit dem Tennisverband Nordwest, zu entwickeln. Zwei Jahre wurde auf Basis einer SWOT-Analyse, einer Vereinsbefragung sowie intensiven Diskussionen innerhalb der Projektgruppe, zu der auch Mitglieder des Präsidiums zählten, erstmals ein Strategiekonzept unter dem Titel „Die Zukunft im Niedersächsischen Tennisverband neu gestalten“ entwickelt und in der Mitgliederversammlung 2009 den Tennisvereinen vorgestellt. Vier Jahre nach der Beschlussfassung, im Jahr 2012, hat das Präsidium die gesteckten Ziele auf Grundlage der seit 2008 erarbeiteten Rahmenbedingungen evaluiert, die strategischen Ziele überprüft und die Neufestlegung bis zum Jahr 2016 beschlossen.

Im Kern wurden unter vier Perspektiven zehn strategische Ziele definiert, die sie auf den folgenden Seiten im Detail beschrieben finden.

Zu Beginn des Jahres 2018 wurde der finale Schritt der Strukturreform durch die Fusion mit dem TV Nordwest vollzogen. Aus dem NTV wurde der Tennisverband Niedersachsen-Bremen (TNB). Die strategischen Ziele wurden unter Neuformulierung der Rahmenbedingungen und Veränderungen im Kern beibehalten. In den Details aber wurden sie der aktuellen Situation und den erreichten Zielen angepasst und im Juni 2018 beschlossen.

**Die Rahmenbedingungen**

- Weitere, wenn auch zurückgehende Abnahme des Mitgliederbestandes
- TennisBase Hannover als einer von vier Bundesstützpunkten Tennis in Deutschland
- Durchführung von Weltranglisten- und internationalen Turnieren in den Vereinen
- Konsequente Umsetzung des Marketingkonzeptes
- Stärkung des Standortes Hannover im Bereich des Spitzensportes im nationalen und internationalen Vergleich
- Stärkung des Standortes Bremen
- Positionierung des Standortes Bad Salzdetfurth als zentrale Bildungseinrichtung in Norddeutschland im Tennis und darüber hinaus
- Stärkung verschiedener Schwerpunkte vor dem Hintergrund der gesellschaftlichen Anforderungen, zum Beispiel die Inklusion
- Erhöhter Beratungsbedarf der Vereine und Tennisabteilungen
- Wunsch nach stärkerem Kontakt zur Basis, also zu den Vereinen

**Raik Packeiser**
*Präsident*

**Michael Wenkel**
*Geschäftsführer*

# Selbstverständnis des Tennisverbandes Niedersachsen-Bremen

Der Tennisverband Niedersachsen-Bremen (TNB) ist die größte niedersächsische Organisation, die Tennisspielern die Möglichkeit bietet, ihren Sport auszuüben. Über 140.000 Mitglieder in rund 1.200 Vereinen sind im TNB organisiert. Damit ist der TNB der drittgrößte Landesverband im Deutschen Tennis Bund (DTB) und allein mit den niedersächsischen Vereinen der viertgrößte im LandesSportBund Niedersachsen (LSB). Etwa 30.000 ehrenamtlich Tätige engagieren sich auf allen Ebenen im TNB und in den angeschlossenen Vereinen. Sie bilden das Fundament für die Stärke des Verbands.

**Der TNB will...**

- als serviceorientierter Dienstleister für seine Vereine fungieren
- die Gleichwertigkeit von Leistungs- und Spitzensport sowie Freizeit- und Breitensport gewährleisten
- Athleten, Trainer und ehrenamtlich Tätige aus- und fortbilden
- die Qualität der Leistungen und Angebote als Basis des gemeinsamen Erfolges und der Stabilität ständig verbessern und weiterentwickeln.

Der TNB ist ein verantwortungsvoller Partner, sowohl seiner Mitglieder – den Tennisvereinen – als auch des Sports in Deutschland und dem Tennisverband Niedersachsen-Bremen. Deswegen richtet sich der Verband konsequent an festen Werten aus. Als Grundlagen seiner Arbeit setzt der TNB auf:

- Fairness
- Loyalität
- gegenseitige Anerkennung und Respekt
- Politische Neutralität
- Integration
- Mitbestimmung
- Ablehnung jedweder Form des Dopings

Mit der TennisBase in Hannover –Bundesstützpunkt Nord, Landesleistungszentrum und Akademie – unterhält der TNB eines der wichtigsten Zentren zur Nachwuchsförderung im deutschen Profitennis. Dieselben Werte, die auch für den TNB gelten, werden dort von Trainierenden und Trainern gelebt, gefördert und gefordert.

Der TNB stellt sich den modernen Ansprüchen an eine klare Organisations- und Verwaltungsstruktur und begegnet den Herausforderungen zeitgemäßer Kommunikation: Er gliedert sich in 12 rechtlich unselbständige Regionen, die aber jederzeit volles Mitbestimmungsrecht bei Entscheidungen auf Verbandsebene haben. Flache Hierarchien und kurze Entscheidungswege ermöglichen ein schnelles, aber koordiniertes Handeln. Das Herz der Verwaltung ist die Geschäftsstelle in Bad Salzdetfurth. Dezentrale Serviceeinheiten schaffen Nähe zu den Vereinen und TNB-Gliederungen vor Ort.

Die Gemeinschaftlichkeit spielt eine große Rolle: Von der Regionsklasse bis in die Bundesliga spielen 10.000 Mannschaften in 20 Altersstufen in 20 Ligen und Spielklassen. In der Trainer-Aus- und Fortbildung, durchgeführt im Landesausbildungszentrum in Bad Salzdetfurth, ist der TNB führend in Deutschland.

Mit innovativen Events zeigt sich der TNB modern, trend- und gesundheitsbewusst. Neue Schwerpunkte werden anhand und aufgrund der gesellschaftlichen Veränderungen und Anforderungen gesetzt – aktuell die einer der Schwerpunkte die Umsetzung eines Inklusionskonzeptes.

Damit wirkt der TNB deutlich dem einstigen Ruf entgegen, Tennis sei ein elitärer Sport. Der TNB erschließt das Potenzial an noch nicht spielenden oder organisierten Sportlern, indem er ihnen eine soziale Heimat im Tennisverein bietet.

Faszination Tennis: Im Tennisverband Niedersachsen-Bremen lebt der Sport in all seinen Facetten, in der steten Ausgewogenheit zwischen Leistungs- und Breitensport, Jugendförderung und Mitgliedergewinnung sowie der Integration von Trends und Innovationen.

# Das Leitbild des TNB

Der Tennisverband Niedersachsen-Bremen (TNB) ist als drittgrößter Fachverband im Deutschen Tennis Bund und allein durch die niedersächsischen Vereine viertgrößter Fachverband im LandesSportBund Niedersachsen die größte Organisation in Niedersachsen und Bremen, die Tennisspielern die Möglichkeit bietet, ihren Sport auszuüben.

**Unsere Aufgaben**

- Der TNB sieht sich als serviceorientierter Dienstleister für seine Vereine – diese haben das Recht auf Mitbestimmung
- Für die Sportler soll die Gleichwertigkeit von Leistungs- und Spitzensport sowie Freizeit- und Breitensport gewährleistet sein
- Der TNB sieht sich als verantwortungsvoller Partner seiner Mitglieder - den Tennisvereinen - und als wichtiger Teil des Sports in Deutschland und insbesondere Niedersachsen und Bremen.
- Die Grundlagen der Arbeit sind Fairness, Loyalität und Respekt, politische Neutralität und ein integrativer Charakter
- Der TNB hat klare Organisations- und Verwaltungsstrukturen
- Der TNB steht für Integration von Mitbürgern mit Migrationshintergrund– basierend auf gegenseitiger Anerkennung und Respekt.

**Unsere Erfolgsmerkmale**

- Der TNB erhält seinen Mitgliederbestand im Verhältnis zur Gesamtzahl im DTB seit Jahrzehnten auf einem hohen Niveau und ist dadurch einer der stärksten Verbände im Deutschen Tennis Bund, dem LandesSportBund Niedersachsen und Landessportbund Bremen.
- Das Portfolio des TNB ist breit gefächert und verbindet die klassischen sportlichen Ziele bewusst mit Nähe und Bindung zu seinen Mitgliedern. Leistungsorientierte Entwicklung im Spitzensportbereich nimmt einen ebenso großen Raum ein wie die Unterstützung der rund 3.000 ehrenamtlich Tätigen auf allen Ebenen – sie bilden die Grundlage für die Stärke des TNB.
- Der TNB steht durch die TennisBase Hannover - einer von vier Bundesstützpunkten im deutschen Tennis und die Säule des Leistungssports im Verband – als Vorbild für die Förderung des Leistungs- und Spitzensports. Damit steht der TNB zu einer professionellen Nachwuchsförderung.
- Gemeinschaftlichkeit durch Mannschaftssport. In annähernd 10.000 Mannschaften spielen die Individualisten des Tennissports gemeinsam.
- Die Sicherung und Entwicklung des Leistungssports durch breit gefächerte Programme und Aktionen ist ein großer Bestandteil der Arbeit des TNB.
- Der TNB steht für hochqualifizierte Programme zur Aus- und Fortbildung der Trainer und Ehrenamtlichen auf allen Ebenen sowie für innovative Events, mit denen moderne Trends ist das bestehende Portfolio kontinuierlich integriert werden.
- Die Kommunikation des TNB ist aktuell, offen und transparent. Die Mitglieder des TNB werden ebenso wie alle anderen Zielgruppen kontinuierlich über das Verbandsgeschehen und sportliche Ereignisse informiert.
- Im TNB wird durch eine flache Struktur und kurze Entscheidungswege ein schnelles und koordiniertes Handeln möglich.
- Die Regionen als unselbstständige Gliederungen agieren im Gleichklang mit dem TNB, haben aber jederzeit das Recht zur Mitbestimmung bei Entscheidungen.

**Unsere Ziele**

- Sicherung der finanziellen Stabilität des TNB
- Zufriedenheit der diversen Anspruchsgruppen
- Identifikation und Weiterentwicklung der erfolgskritischen Prozesse
- Qualifizierung der Mitarbeiter und Sicherstellung der technischen Infrastruktur

# Das Leitbild des TNB

**Unser Leistungsanspruch**
Der TNB hat als eingetragener Verein den Anspruch der Gemeinnützigkeit und in seinem Tun den Ansprüchen und Wünschen der Mitglieder gerecht zu werden. Durch Erfahrungswerte und Offenheit für neue Einflüsse ist der TNB in der Lage, sich auf die Bedürfnisse der Leistungs- und Breitensportler gleichermaßen einzustellen und sie zu unterstützen.

- Gestaltet wird sowohl ein leistungsförderndes als auch ein soziales Klima, geprägt von sportlicher Fairness und gegenseitiger Wertschätzung.
- Der TNB fühlt sich verantwortlich für die Aus- und Fortbildung der Athleten, der Trainer und ehrenamtlich Tätigen.
- Ständige Verbesserung und Entwicklung der Qualität der Leistungen und Angebote.
- Werte wie Fairness, Loyalität, Respekt und offenes Bekenntnis gegen Doping werden gefördert und gefordert.
- Die Beziehung des TNB zu den Anspruchsgruppen ist jederzeit professionell und fair, konstruktiv und partnerschaftlich.

**Unser Führungsstil – unsere Mitarbeiter**
Die Arbeit des TNB beruht auf dem konstruktiven Zusammenwirken von ehrenamtlichen Mandatsträgern und hauptamtlichen Mitarbeitern. Die Mitglieder der gewählten Gremien des TNB arbeiten ehrenamtlich, die Mitarbeiter der Geschäftsstelle und der GmbH hauptamtlich.

- Die Mitglieder und die hauptamtlichen Mitarbeiter achten die unterschiedlichen persönlichen Voraussetzungen und begegnen sich mit gegenseitigem Respekt.
- Erwartet wird ein freundlicher, sachbetonter, fairer, und toleranter Umgang mit- und untereinander. Diskriminierungen und Belästigungen werden nicht geduldet.
- Die Mitarbeiter des TNB und der Gliederungen – sowohl in den ehrenamtlichen Positionen sowie im Hauptamt – sind das höchste Gut des TNB. Die Führungsebene stellt sich den Belangen der Mitarbeiter, schafft Anreize, fördert und fordert die persönliche Entwicklung, die soziale Sicherheit und das Recht zur Mitbestimmung.
- Den Mitarbeitern im Hauptamt ist die persönliche Fortbildung ebenso möglich, wie die Identifikation mit dem TNB und seinen Gliederungen Voraussetzung ist.

# Präambel

Der Tennisverband Niedersachsen-Bremen e.V. muss sich seit geraumer Zeit und sicherlich auch in Zukunft mit veränderten gesellschaftlichen Ansprüchen und Anforderungen auseinandersetzen. Dazu gehört natürlich die demografische Entwicklung, aber und vor allem das veränderte Freizeitverhalten der Sportler. Die Bereitschaft, sich an einen Verein zu binden ist deutlich geringer als vor zwei Jahrzehnten – zu groß ist die Konkurrenz der kommerziellen Anbieter oder Fitnesscenter. Zu verlockend der Reiz neuer und junger Sportarten. Die wachsende Zahl an Ganztagsschulen und deren zunehmende Bedeutung machen zudem Trainingsplanungen für Jugendliche schwierig. Und auch der sich stets vergrößernde gesellschaftliche Anteil von Menschen mit Migrationshintergrund bedingt, Dass die Vereinslandschaft nicht der Ort der ersten Wahl ist. All das führte in den vergangenen 15 Jahren zu einer deutlichen Verringerung des Mitgliederbestandes im TNB.

Die heute zwar nicht mehr immens aber immer noch leicht sinkende Anzahl an tennisspielenden Mitgliedern in den Vereinen hat wiederum eine mögliche Reduzierung der Zuschüsse zur Folge – auch seitens des Tennisverbandes Niedersachsen-Bremen muss deshalb im Sinne der Vereine reagiert werden. Es gilt, immer wieder neue Wege zu finden, um die Menschen für den Tennissport zu begeisterten, sie als Mitglieder für die Vereine zu gewinnen und so die Basis zu stärken.

Der Tennisverband Niedersachsen-Bremen e.V. als derzeit viertstärkster Sportfachverband in Niedersachsen, als drittstärkster in Bremen und drittstärkster Verband im Deutschen Tennis Bund stellt sich diesen Herausforderungen und Ansprüchen.

Mit diesem Strategiekonzept werden die wichtigsten Ziele festgelegt und Projekte sowie Maßnahmen entwickelt, um diese zu erreichen. Damit setzt der TNB Prioritäten und gibt gleichermaßen Handlungsempfehlungen. Das Strategiekonzept konturiert und spiegelt das Profil des TNB und dient zugleich als Maßstab. Es konkretisiert das Leitbild auf der Basis der aktuellen Handlungsbedingungen und -möglichkeiten.

**Vision**
Der Tennisverband Niedersachsen-Bremen als einer der stärksten Landesverbände im LandesSportBund Niedersachsen und im Deutschen Tennis Bund ist allgemein anerkannt in der Förderung, Sicherung und Entwicklung des Leistungs- und Breitensportes. Der TNB unterstützt seine Vereine und ist bundesweit führend in der Nachwuchsförderung sowie in der Aus- und Fortbildung von Trainern und Ehrenamtlichen.

**Die Verbandskultur**
Der TNB gestaltet sowohl ein leistungsförderndes als auch ein soziales Klima, das von sportlicher Fairness und gegenseitiger Wertschätzung geprägt ist. Dem Leistungssport gleichgestellt ist der Breitensport, dem ein besonderer Stellenwert für die Mitgliedergewinnung und -bindung zukommt.

In der sportlichen Weiterbildung – insbesondere im Leistungssportbereich – fordert der TNB ein hohes Maß an Einsatz, Disziplin und Leistungsbereitschaft und spricht sich klar gegen Doping aus.

Fairness, Loyalität und Respekt sind die Grundlagen der ehrenamtlichen Arbeit im TNB, die einen großen Teil der Verbandsaktivitäten stützt und entwickelt.

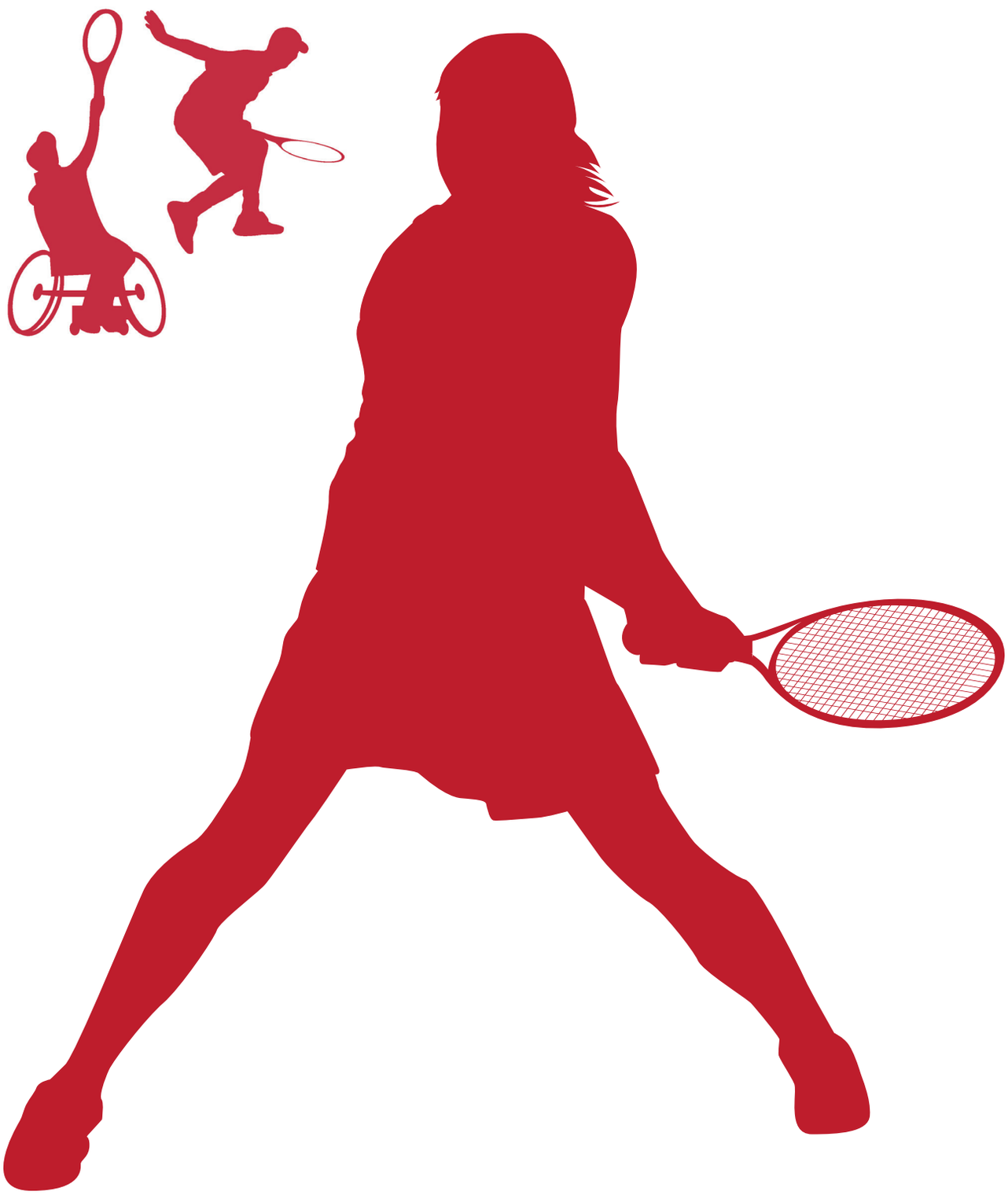
Der TNB fühlt sich ebenso verantwortlich für die Aus- und Fortbildung der Athleten wie für die der Trainer und ehrenamtlich Tätigen. Die Grundlage für den gemeinsamen Erfolg und für die Stabilität des Verbands ist, die Qualität und den Umfang der Leistungen und Angebote ständig zu verbessern.

Mit Fehlern und Problemen geht der TNB offen um, sieht sie als Chancen und nimmt sie als solche an. Gesamtgesellschaftliche Herausforderungen wie die Integration von Mitbürgern mit Migrationshintergrund oder mit Behinderung zu meistern, ist eine der wichtigsten und grundlegendsten Aufgaben des TNB, die er auf Basis von gegenseitiger Anerkennung und Respekt erfüllt.

Die Nachwuchsförderung des TNB ist bundesweit vorbildhaft. Die Talente fühlen sich durch die Arbeit des Verbandes gut angeleitet und für spätere Herausforderungen vorbereitet. Bei den Trainierenden und auch Trainern fördert und fordert der TNB Werte wie Fairness, Loyalität und Respekt sowie ein offenes Bekenntnis gegen Doping.

Umfangreiche Erfahrung und Offenheit für neue Einflüsse ermöglichen es dem TNB, sich auf die Bedürfnisse der Leistungs- und Breitensportler gleichermaßen einzustellen und sie entsprechend zu unterstützen.

Die nachfolgend genannten strategischen Ziele schärfen das Profil des TNB und begegnen den neuen Herausforderungen. Mit geeigneten Maßnahmen und Aktionen, die diese Ziele verfolgen, gibt sich der Tennisverband Niedersachsen-Bremen eine zukunftsorientierte Ausrichtung und Struktur.



# Die strategischen Ziele des TNB

**I. Finanzperspektive – Sicherung der finanziellen Stabilität des TNB**
1. Mitgliederbestand mit Unterstützung der Vereine auf hohem Niveau halten
2. Förderung des Leistungs- und Spitzensports

**II. Perspektive der Mitglieder – Zufriedenheit der diversen Anspruchsgruppen**
3. Rahmenbedingungen für Zusammenarbeit von Verband & Vereinen gemeinsam Festlegen, um die Zukunft zu sichern
4. Tennis und Gesundheit im TNB stärken
5. Angebote für Vereine weiterentwickeln

**III. Perspektive der internen Prozesse – Identifikation und Weiterentwicklung der erfolgskritischen Prozesse**
6. Strukturen optimieren
7. Ausbau der TennisBase Hannover
8. Leitfunktionen ausbauen
9. Führender LFV in Niedersachsen und Bremen bleiben

**IV. Potenzialperspektive – Qualifizierung der Mitarbeiter und Sicherstellung der technischen Infrastruktur**
10. Veränderung im Ehrenamt durch entsprechende Rahmenbedingungen optimieren

# I. Finanzperspektive – Sicherung der finanziellen Stabilität des TNB

**1. Den Mitgliederbestand mit Hilfe der Vereine auf einem hohen Niveau halten**

Der Erhalt des Mitgliederbestandes wurde im TNB als oberstes Leitziel definiert, um weiterhin die wirtschaftliche Stabilität des Verbandes zu sichern. Der Mitgliederbestand sichert dem Verband zudem Zuschüsse und damit einhergehend finanzielle Flexibilität. Aus diesem Grund werden Maßnahmen zur Mitgliedergewinnung und -bindung fokussiert – dazu gehören Kooperationen mit Schulen und Kindergärten ebenso wie die Erstellung zukunftsorientierter Konzepte und die Qualifizierung ehrenamtlicher Kräfte sowie insbesondere eine intensive und individuelle Vereinsberatung.

***Maßnahmen/Aktionen***

**a) Kooperationsprojekte mit Schulen**

Kinder und Jugendliche sind eine große Zielgruppe der zu gewinnenden Mitglieder. Einen Einstieg, den Tennissport kennenzulernen und den Weg in den Verein zu finden bieten die Kooperationen mit Schulen im Rahmen verschiedener Projekte wie die TNB-Streettennis-Tour und der Schultennis-Cup.

**b) Sportstättenförderung im Sinne der Vereine unterstützen**

Der LSB stellt Finanzmittel für die Erhaltung und den Ausbau der Sportstätten zur Verfügung. Die Vereine sind über Möglichkeiten der Sportstättenförderung ständig zu informieren und bei Anträgen durch den TNB zu unterstützen. Sportpolitisch ist der Sportstättenbau seitens des Verbandes zu unterstützen. Dazu gehört insbesondere die klare Positionierung zum Niedersächsischen Sportfördergesetz.

**c) Vorstände qualifizieren**

Der TNB wird eine gesonderte Seminarreihe zur Qualifizierung der ehrenamtlichen Vorstände in den Vereinen durchführen. Hierbei werden auch direkte Anregungen und Wünsche der Vereine in das Angebot integriert.

**d) Lobbyarbeit ausbauen**

Die ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiter im Verband und den Vereinen sollen animiert werden, sich in die Lobbyarbeit von sportaffinen und politisch sportnahen Verbänden und Institutionen einzubringen. Darüber hinaus ist zu empfehlen, die Einladungen der politischen Parteien anzunehmen, um auch hier spezifische Probleme zu formulieren und Kontakte zu knüpfen.

**e) Vermarktungsanteil am Gesamtetat kontinuierlich erhöhen**
Das erstellte Verbandsmarketingkonzept zielt darauf ab, Tennis als Marke im TNB neu zu positionieren. Dieses Konzept wird permanent aktualisiert, um die gesetzten Ziele zu erreichen sowie den Gesamtetat durch Vermarktungsanteile zu entlasten.

### 2. Förderung des Spitzen- und Leistungssports

Der TNB hat das Ziel, die besten Perspektivspieler in Kooperation mit Vereinen und Regionen optimal und individuell zu fördern. Ziel ist auch, sowohl den Bundesstützpunkt Hannover als auch den Status „Schwerpunktsportart Tennis" beizubehalten, um junge Athleten auf internationale Herausforderungen bestmöglich vorzubereiten.

***Maßnahmen/Aktionen***

**a) Regionalkonzept des LandesSportBundes Niedersachsen umsetzen**
Die alljährlichen Zielvereinbarungen in den Strukturgesprächen mit LSB und DTB sowie die Anforderungen aus dem Regionalkonzept des LandesSportBundes Niedersachsen sind durch geeignete Maßnahmen zu erfüllen. Damit können die Voraussetzungen gewährleistet werden, um den Bundesstützpunkt und den Status „Schwerpunktsportart Tennis" beizubehalten.

**b) Turnierlandschaft ausweiten**
Durch die Übernahme des Bundesstützpunktes in Hannover und die damit verbundene Priorisierung der Entwicklung eines Jugendlichen zum Profispieler ist es erforderlich, die bestehende Turnierlandschaft um attraktive und für angehende Spitzentennisspieler adäquate Turniere gemeinschaftlich mit ausrichtenden Vereinen zu erweitern.

**c) Sponsoring für die TennisBase Hannover ausweiten**
Um die Finanzierung der TennisBase Hannover zu gewährleisten und den Spielerinnen und Spielern ein angemessenes Leistungsangebot unterbreiten zu können, ist es erforderlich, im Bereich Sponsoring zusätzliche Mittel durch geeignete Maßnahmen und Partner zu generieren. Dieses ist die Aufgabe der TNB Marketing GmbH, die für den gesamten TNB für das Sponsoring verantwortlich ist. Ein durchdachtes Sponsorenkonzept führte bereits zur Gewinnung eines Presenters der TennisBase Hannover. Der TNB-Freundeskreis generiert weitere Einnahmen für Förderprojekte.

**d) Athletenvermarktung ausbauen**
Das Risiko des Investments in einen Athleten kann durch Abschluss eines Athletenvertrages minimiert werden, wenn der Vertrag besagt, dass bei späteren Erfolgen und Einnahmen ein Rückfluss an die TennisBase Hannover garantiert ist.

## II. Perspektive der Mitglieder – Zufriedenheit der diversen Anspruchsgruppen

### 3. Rahmenbedingungen für Zusammenarbeit von Verband & Vereinen gemeinsam festlegen, um die Zukunft zu sichern

Aufgaben und Ziele für weitere Entwicklungen sollen nicht von „oben herab" bestimmt und Vereinen oktroyiert werden, sondern gemeinsam mit ihnen erarbeitet, diskutiert und schließlich festgelegt werden.

***Maßnahmen/Aktionen***

**a) Spielbetrieb am Bedarf der Vereine orientieren**
Bedingt durch den demografischen Wandel haben sich die Altersstrukturen in den Vereinen wesentlich verändert. Auf diese Veränderung ist mit geeigneten Angeboten für die unterschiedlichen Altersstufen zu reagieren. Die Veränderung der Schullandschaft (Ganztagsschule) bedingt eine Neuausrichtung des Angebots für die Jugendlichen (Training, Spielbetrieb, Turniere). Zudem müssen Angebote entwickelt werden, um Jugendliche wie auch Senioren für den Tennissport zu begeistern, ihnen den Einstieg zu erleichtern, bzw. sie zu halten.

**b) Integrations- und Inklusionsprojekte durchführen**
Ein Inklusionskonzept des TNB liegt vor. Es werden bereits Maßnahmen für Menschen mit Behinderung umgesetzt und Angebote erstellt. Eine komplette Umsetzung des Konzeptes soll in Zusammenarbeit mit Vereinen im TNB bis 2020 erfolgen.
Auch ein Integrationskonzept des TNB liegt vor. Weiterhin müssen geeignete Maßnahmen für Menschen mit Migrationshintergrund entwickelt werden. Die Umsetzung dieser Maßnahme soll vornehmlich durch Leuchtturmprojekte in Zusammenarbeit mit Vereinen im TNB sowie dem LSB erfolgen.

**c) Turnierbetrieb am Bedarf der Vereine orientieren**
Neben dem Punktspielbetrieb sind die Turniere die entscheidende Möglichkeit, den Tennissport im Wettkampf zu leben. Die Ansprüche der Menschen hinsichtlich Zeit, Wettkampfcharakter und Mannschaftszusammenstellung sind sehr unterschiedlich. Der TNB ist gefordert, neben den Ranglisten- und LK-Turnieren neue Konzepte und alternative Spielformen wie Hobby- und Doppelrunden zu entwickeln.

**d) Ausbau der Medienpräsenz**
Der TNB strebt an, die mediale Präsenz seiner Aktivitäten kontinuierlich zu verbessern und durch geeignete Maßnahmen ein Netzwerk aufzubauen. Überdies gilt es, die Öffentlichkeitsarbeit in den Regionen zu verbessern.

## 4. Tennis und Gesundheit im TNB stärken

In der Kommunikation und insbesondere in den Angeboten der Vereine soll das Gesundheitsmotiv der Sportart Tennis stärker hervorgehoben werden.

### *Maßnahmen/Aktionen*

**a) Imagekampagne für Gesundheitssport im Tennis entwickeln**
Der TNB soll Kampagnen entwickeln, um den Aspekt „Gesundheit“ eindeutig im Tennissport zu positionieren. Dabei ist auch der DTB einzubinden.

**b) „Gesunde“ Konzepte entwickeln**
Vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung und den zunehmenden Gesundheitsansprüchen in der Gesellschaft, im Arbeitsleben und in Präventions-/Rehabilitationsbereichen muss der TNB neue Angebote für die Vereine schaffen.

Dazu zählen u.a.:
- Motion on Court
- Zertifizierung für gesunde Tennisangebote
- Gesundheitsmotiv formulieren und kommunizieren
- Ausbildungs-/Fortbildungsangebote entwickeln
- Fitnessprogramm für bestimmte Zielgruppen entwickeln, z.B. Betriebssportgruppen
- Präventionsangebote
- Ernährung thematisieren
- Ganzheitliche Bewegungskonzepte
- Anerkennung DOSB/LSB/BMI

**c) Anerkennung DOSB/LSB/BMI**
Zur Refinanzierung der Angebote ist es von entscheidender Bedeutung, die Konzepte so zu entwickeln, dass sie von fördernden Stellen als Präventions- oder Rehabilitationsmaßnahme anerkannt werden. Dadurch könnte eine Abrechnungsmöglichkeit über die Krankenkassen geschaffen werden

### 5. Angebote für Vereine weiterentwickeln

Indem sie ihre Angebote abrunden bzw. erweitern, steigern Tennisvereine die eigene Attraktivität und Anziehungskraft und verbessern ihre Außendarstellung.

***Maßnahmen/Aktionen***

**a) Pressekontakte ausbauen**
Der TNB unterstützt Vereine durch das Ressort Medien & Öffentlichkeitsarbeit bei dem Aufbau eines Presse-Netzwerkes und der generellen Pressearbeit.

**b) Dienstleistung erweitern**
Der TNB (HA/EA) entwickelt ständig neue Projekte, die das Vereinsangebot erweitern und somit Vereine für Mitglieder attraktiv machen. Diese gilt es kontinuierlich auszubauen – auf Basis von Vereinsgesprächen, Vereinsbefragungen oder Handlungsempfehlungen Dritter (DTB, LSB, Führungsakademie, Beratungsunternehmen).

**c) Familienorientierte Konzepte (auch Kinderbetreuung)**
Die gesellschaftlichen Veränderungen verlangen auch nach Konzepten der Kinderbetreuung oder nach Angeboten für Alleinerziehende. Hierzu muss der TNB gemeinsam mit Vereinen Ansätze finden, dass Familienleben und Tennissport miteinander kombinierbar bleiben.

**d) Entwicklung „talentino Haus“**
Das „talentino-Konzept“ ist für die gesamte Zielgruppe „Kinder und Jugendliche“ auszuweiten und als starke Marke im TNB zu positionieren. Neben dem Konzept „play & stay zählen dazu insbesondere die Bereiche Schultennis, Kindergartentennis, Ball- und Bewegungsschule, TNB-Mobil, Streettennis-Tour, Tennis-Sportabzeichen und Tennis-Camps.

**e) Vereinsberatung ausbauen**
Mit dem Tool „Vereins-Quick-Check“ sollen viele Vereine ihre Vereinsanalyse durchführen. Begleitet werden sie von den Vereinsberatern des TNB. Im nächsten Schritt werden die Vereine durch das Tool „Detail-Benchmarking“ und einer individuellen Vereinsberatung persönlich in ihrer Weiterentwicklung unterstützt.

## III. Perspektive der internen Prozesse – Identifikation und Weiterentwicklung der erfolgskritischen Prozesse

### 6. Strukturen optimieren

In den Gliederungen des TNB müssen Verwaltungsstrukturen den aktuellen Anforderungen und Gegebenheiten angepasst werden.

***Maßnahmen/Aktionen***

**a) Arbeitsprozesse optimieren**
Alle Geschäfts-, Arbeits- und Ablaufprozesse müssen kontinuierlich überprüft und angepasst werden. Das gilt für ehrenamtliche Abläufe ebenso wie für den hauptamtlichen Bereich, für die bilateralen Abläufe zwischen Ehrenamt und Hauptamt sowie zwischen dem Landesverband und den Regionen.

**b) Digitalisierung weiterentwickeln**
Der TNB ist bereits durch die bestehenden Systeme (nuliga, nuverband, nuseminar, nukommunikation, Addison, DOSB-Lizenzmanagementsystem, Online-Campus, blended learning, Datenschutz-Online-Schulungen für Mitarbeiter, zentrale Server, etc.) auf einem guten Weg der Digitalisierung. Dieses gilt es im Rahmen der Notwendigkeiten, Möglichkeiten und Sinnhaftigkeit weiter zu prüfen, zu entwickeln und sukzessive auf Landes- und Regionsebene zu etablieren.

**c) Teilnahme an Veranstaltungen**
Durch stärkere Teilnahme des Ehren- und Hauptamtes an Sitzungen wird ein besserer Informationsfluss vom Verband an die Basis gewährleistet.

### 7. Ausbau der TennisBase Hannover

Die TennisBase Hannover – auch Bundesstützpunkt Hannover des Deutschen Tennis Bundes – muss sich qualitativ hinsichtlich der Förderung von Spitzentalenten ständig weiter entwickeln.

***Maßnahmen/Aktionen***

**a) Zielvereinbarung erfüllen**
Die alljährlichen Zielvereinbarungen und Anforderungen aus dem Regionalkonzept des LandesSportBundes Niedersachsen sind durch geeignete Maßnahmen zu erfüllen, damit die Voraussetzungen für die Beibehaltung des Bundesstützpunktes und des Status „Schwerpunktsportart Tennis“ gewährleistet werden können.

**b) Kooperation mit internationalen Tennisakademien aufbauen**
Für die Weiterentwicklung der TennisBase Hannover ist es wünschenswert, Kooperationen mit internationalen Tennisakademien einzugehen.

**c) Anerkennung als Bundesstützpunkt erhalten**
Werden klar definierte Rahmenbedingungen nicht erfüllt, wird der Status als Bundesstützpunkt durch das BMI aberkannt. Alle Verträge, die im Zusammenhang mit der Einrichtung des Bundesstützpunktes geschlossen worden sind, setzen voraus, dass die Anerkennung durch den DTB/BMI weiterhin erfolgt. Andernfalls würden sämtliche Ressourcen mit Ausnahme des Objektes (Gebäude/Erbbau) mit sofortiger Wirkung aufgelöst werden müssen.

### 8. Leitfunktionen ausbauen

Der TNB entwickelt und stabilisiert sportliche Leitfunktionen für alle Bereiche und Instanzen der Talentförderung.

***Maßnahmen/Aktionen***

**a) Nachwuchsfördersysteme vergleichen**
Der TNB vergleicht das TNB-Nachwuchsfördersystem mit international erfolgreichen Tennisverbänden (Frankreich/Spanien).
**b) Nachwuchskonzept fortschreiben**
Das im Verbandsbeirat verabschiedete Jugend- und Leistungsförderungskonzept ist alljährlich zu überprüfen und in Abstimmung mit allen Beteiligten fortzuschreiben und zu aktualisieren.

### 9. Führender Landesfachverband in Niedersachsen und Bremen bleiben

Der TNB soll einer der führenden Sportfachverbände in Niedersachsen und Bremen bleiben.

***Maßnahmen/Aktionen***

**a) Einbindung und Präsenz in die Gremien der LSB’s und DTB**
Als großer Verband mit starken inhaltlichen und personellen Strukturen ist anzustreben, dass der TNB repräsentativ in Gremien der LSB‘s und DTB vertreten ist. Dieses gilt insbesondere für die Bereiche Spitzen-/Leistungssport, Finanzen und Bildung.

**b) Stabilität der Mitgliederzahlen im Verhältnis zu den Mitgliederzahlen des DTB bzw. den LSB‘s**
Der TNB soll den prozentualen Anteil an der Gesamtmitgliederzahl des DTB (2018 – 9,99 % Niedersachsen und Bremen), des LSB Niedersachsen (2018 – 4,92%) und des LSB Bremen (2018 – 5,69%) erhalten und alle notwendigen Schritte unternehmen, um weiterhin eine entsprechende Positionierung sicherzustellen.

**c) Der Status „Schwerpunktsportart“ entsprechend der LAL-Vorgaben ist zu erhalten**
Eine wesentliche Kernaufgabe des TNB ist der Spitzen- und Leistungssport. Dementsprechend werden seitens des LSB entsprechende Finanzmittel zur Verfügung gestellt. Im Sinne einer guten Kommunikationsstrategie ist es entscheidend, im Leistungssport eine Führungsrolle zu erhalten.

# IV. Potenzialperspektive – Qualifizierung der Mitarbeiter und Sicherstellung der technischen Infrastruktur

**10. Veränderung im Ehrenamt durch entsprechende Rahmenbedingungen optimieren**
Der TNB sollte mitwirken an der Verbesserung der Rahmenbedingungen für ehrenamtliches Engagement – dieses soll eine zeitgemäße Außendarstellung erhalten.

***Maßnahmen/Aktionen***

**a) Ehrenamtliche Strukturen verbessern**
Die gesellschaftlichen Veränderungen bedingen eine Anpassung der Aufbauorganisation. Damit verbunden sind entsprechende Festlegungen der Entscheidungsebenen und -befugnisse sowie insbesondere auch die Qualifizierung aller Beteiligten.

**b) Vernetzung von Haupt- und Ehrenamt**
Einheitliche Kommunikationsformen mit transparenten Geschäftsprozessen, unterstützt durch moderne Kommunikationsmittel auf einem festgelegten Standard intensivieren die Zusammenarbeit zwischen Hauptamt und Ehrenamt.

**c) Führungsstrukturen optimieren**
Die Veränderungen im Ehrenamt und die damit verbundene Verlagerung von Aufgaben und Entscheidungsbereichen in das Hauptamt des TNB verlangen klare Regelungen und Festlegungen der Kompetenzbereiche. Die rechtlichen Rahmenbedingungen werden für ehrenamtliche Führungskräfte zunehmend umfangreicher und kaum noch leistbar. Die eingeleiteten Führungs- und Entscheidungsstrukturen im TNB sind zu etablieren, weiterzuentwickeln und kontinuierlich zu reflektieren.

Tennis
Verantwortung
9.000 Mannschaften
innovativ
140.000 Mitglieder
erfolgreich
Hannover
3 Standorte
Akademie
Starkes Ehrenamt
Instagram
Bremen
Solidarität
Vertrauen
Leitbild
Twitter
Vollzeitinternat
starke Partner
Newsletter
Meister
Clubmagazin
innovativ
LK-Führerschein
sportlich
Beachtennis
zuverlässig
emag
innovativ
talentino
Teamspirit
Klare
Strategie
starkes Hauptamt
Drittgrößter Verband im DTB
Freundeskreis
Beachtennis
ITF-Turniere
Leidenschaftlich
rot – gelb – schwarz
Der Tennisverband Niedersachsen-Bremen e.V.
Ball- und Bewegungs-schule
feste Ziele
19 Alters-, 12 Spielklassen
Bad Salzdetfurth
bilden
Viertgrößter Landesfachverband in Niedersachsen
Leistungs- und Breitensport
Vereinsberatung
#lebedeintennis
Sportabzeichen
Verantwortung
nuLiga
Streettennis
sportlich
ATP-Turnier mit Prädikat
Teamspirit
TNB-TOUR
B- und A-Trainer
ROG
3 Standorte
nuLiga
Tennis
TNB
www.tnb-tennis.de
klare Ziele
250 Ranglistenturniere
zukunftsorientiert
Tennis
TNB
Nachwuchs
Teamspirit
Beständigkeit
talentino-Clubs
rd. 2.000 Trainer
Landesmeisterschaften
Gottfried von Cramm
TennisBase Hannover
Bundesstützpunkt
Facebook
TE-Turniere
Sparkassen
TNBOpen
spitze
talentino-Clubs
Tennis
sportlich
1.300 Vereine
unpolitisch
Landes-ausbildungs-zentrum
nuLiga
Inklusion
Gemeinschaft
#teamtnb
450 LK-Turniere
Landesleistungszentrum
play & stay
TNB
Tennis
Streettennis
23 Leistungsklassen
Mannschafts- und Wettkampfsport
Aus- und Fortbildung
13 Regionen
Aus- und Fortbildung
Bildungsbetrieb
modern

**Impressum**

**Tennisverband Niedersachsen-Bremen e.V.**
Am Triftweg 3
31162 Bad Salzdetfurth
Telefon: 05063 90 87 - 0
Fax: 05063 90 87-10
E-Mail: info@tnb-tennis.de
Internet: www.tnb-tennis.de

Bildnachweis
Florian Petrow; Lars Kaletta, fotolia